

Betriebsbeschreibung für unsere Waldkindertagesstätte

Waldkindergärten sind mittlerweile, auch durch die positiven wissenschaftlichen Studien und Erfahrungen, sehr beliebt. Doch hier in der Region gibt es bislang leider noch keinen. Das möchten wir ändern, indem wir ab dem 01.09.2014 mit unserer Waldkita in Schwanstetten starten! Wir freuen uns, wenn wir Sie für unser Vorhaben gewinnen können. Ihre Gemeinde könnte von dem besonders Natur nahen und Kosten sparenden Kindertagesstättenangebot sehr profitieren und ein neues attraktives Betreuungsangebot schaffen. Startkapital und Sponsoren sind bereits vorhanden.

Wir möchten eine Gruppe bestehend max. 25 Kindern eröffnen. Bei mehr als 16 genutzten Plätzen wird uns eine weitere Kraft unterstützen, sodass wir einen hervorragenden Betreuungsschlüssel aufweisen.

Personal

Nadine Nöller (Diplom-Pädagogin, Motopädagogin, systemische Familienberaterin) und Chiara Liepold (Diplom-Pädagogin, Waldkindergärtnerin).

Trägerverein

Träger unserer Kinderstagesstätte ist der Verein Buchenzauber e.V., in dem ehrenamtliche Naturliebhaber und das Personal mitarbeiten.

Gruppenzusammensetzung

Aufgenommen werden **Kinder ab dem Kindergartenalter bis zwölf Jahren**. Kinder mit besonderem Förderbedarf werden auch gerne aufgenommen, da die Natur und unsere Fachkompetenz Kinder besonders gut bei ihrer Entwicklung unterstützt.

Als **Betreuungszeiten** bieten wir 7.30 - 15.30 Uhr an, bei Bedarf auch gerne länger.

Schutzhütten

Der Kindergartenbetrieb wird zum Großteil in der freien Natur sein. Bei schlechten Wetterverhältnissen werden, je nach Gruppengröße, ein bis zwei Schutzräume zur Verfügung stehen. Diese werden in der kalten Jahreszeit mit einem Gasofen beheizt. Der Ofen wird vor dem direkten Zugriff von Kindern gesichert. Bei den Fenstern wird auf Bruchsicherheit geachtet. Fluchtwege sind vorhanden. Der Platz ist im Notfall schnell mit dem Auto zu erreichen. Bei Sturm oder Schneebruch wird der Kindergarten nicht im Wald allerdings statt finden. Eine Komposttoilette wird zur Verfügung stehen. Ansonsten dient eine Veranda als Regen- und Schneeschutz.

Tagesablauf

Die Bring- und Abholzeiten gestalten wir je nach Bedarf der Eltern, wobei wir je zwei davon anbieten können. Die Kinder werden in der Regel von dem pädagogischen Personal am Wanderparkplatz entgegen genommen und verabschieden sich nach einer sanften Eingewöhnung dort von ihren Eltern. Die Kindergartengruppe wandert dann gemeinsam zum Platz. Auf dem Weg dorthin gibt es unterschiedliche Stationen (Morgenkreis mit Begrüßungslied, Zählstation, Wetterfrosch, Geschichtenbaum, Rätselplatz, Balancierparcours). Am Platz angekommen wird (nach dem Händewaschen mit dem mitgebrachten Wasser und der biologisch abbaubaren Lavaerde) erst einmal gemeinsam gemütlich Picknick gemacht. Dann gibt es eine Freispielzeit und verschiedene Projekte. Gegen Mittag macht sich die erste Gruppe wieder auf den Weg zum Parkplatz, von wo aus sie wieder von den Eltern abgeholt werden. Die Hortkinder kommen dann hinzu und spielen mit den Nachmittagskindern der KiTa im Wald, um sich von dem schulischen Alltag zu erholen. Danach erledigen die Schulkinder ihre Hausaufgaben, während die Kindergartenkinder eine ruhige Spielphase erleben dürfen, Mittagsschlaf halten, Bücher lesen, Basteln oder Malen. Später wird wieder der Wald erkundet, Pflanzen und Tiere entdeckt, usw. bis die Kinder abgeholt werden.